



Sehr geehrte Landwirtin, sehr geehrter Landwirt,

es könnte so schön sein... Trecker fein machen, Pflug, Güllefass, Düngerstreuer anbauen und loslegen. Aber davor hat unsere Bürokratie die Düngeverordnung gesetzt. Sie müssen sich jetzt genau überlegen, was Sie den darbenenden Pflanzen noch geben dürfen und wo Sie sie hungern lassen müssen.

Die meisten Getreidebestände sind, bis auf die ganz nassen Schläge, bereits angedüngt. Um auch unter den Vorgaben der neuen Düngeverordnung und unter Berücksichtigung der roten Gebiete einen möglichst hohen Ertrag zu erzielen ist es wichtig, dass die Pflanze vor Allem zu Beginn und zum Schossen mit Nährstoffen versorgt wird. Denn in dieser Zeit finden in der Pflanze die ertragsbildenden Prozesse statt.

Wenn eine 2. mineralische Gabe unter den neuen Bedingungen kaum noch möglich ist, sollte die Gabe mit unserem Blattdünger in Betracht gezogen werden. Bei diesem entspricht 1kg Stickstoff (N) ca. 4kg Stickstoff (N) aus herkömmlichen Stickstoffdüngern.

→ 10 kg N in der Bilanz = 40 kg N auf dem Feld.

#### Grünland:

Die Temperatursumme von 200°C, bei dem die Vegetation von Grünland beginnt, ist im Emsland/Grafschaft Bentheim voraussichtlich ab dem 16. März erreicht. Zu diesem Zeitpunkt sollte das Gras ausreichend mit Nährstoffen versorgt sein. Also empfiehlt es sich auch hier zu düngen, sobald die Flächen befahrbar sind.

#### Kartoffel:

Kartoffeln benötigen für ein optimales Wachstum einen lockeren und homogenen Boden. Ist dies gegeben, so wächst die Kartoffel nach dem Auflaufen bis zu 2cm am Tag. Ideal sind 8°C Bodentemperatur, sie sollte möglichst nicht unter 5°C liegen. Lange Liegezeiten und wiederholte Nachtfröste verschlechtern die Konkurrenzkraft der Pflanzknollen. Zu frühe Kompromisse bei Bodenfeuchte und -struktur rächen sich bei Wachstum, Ertrag und Qualität. Wird die Knolle in zu nassen und kalten Boden gelegt, kann das Wachstum ober- wie unterirdisch zurückgehen. Die Folge daraus sind Bestände, die auch bei geringerer Stresssituation mit mangelndem oder gar fehlendem Zuwachs reagieren. → Bodenzustand geht vor Pflanztermin.

Die Beizung der Kartoffeln ist unbedingt erforderlich und sollte Standard sein. Die Auswahl des Beizmittels und die Aufwandmenge sind von der Verwertungsrichtung der Kartoffeln abhängig.

In wenigen Wochen steht auch schon wieder Ostern vor der Tür. Damit nicht nur die Osternester gefüllt sind, werden wir selbstverständlich am Karfreitag und Ostersonntag fahren.

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie daher, alle Bestellungen, die bis Samstag geliefert werden sollen, bis **spätestens Mittwoch, 31.03.2021 – 18.00 Uhr** bei uns aufzugeben.

Am Karfreitag erreichen Sie telefonisch nur unseren Anrufbeantworter. Ostersonntag sind die Kolleg(inn)en in der Annahme bis 12.00 Uhr zu erreichen, bevor wir uns Ostermontag eine Ruhepause gönnen.

Wir möchten Sie auch noch einmal darauf hinweisen, dass wir bei den Bestellungen für den folgenden Dienstag naturgemäß nicht jedem Kunden eine Lieferung zur ersten Tour garantieren können – wir geben aber unser Bestes. Hand drauf...

Apropos Osternest... Da haben wir für kleines Geld ganz spezielle Angebote zum Füllen:

- **2 - Achs-Kippanhänger mit Plane und Spriegel**
- **20.000 l Brennstofftank, doppelwandig, liegend**
- **12 m Förderband**
- **Trommelsiebreinigung für Getreide und Raps**
- **eine Staplerschuppe 1,5m<sup>3</sup>**

Wir wünschen Ihnen einen guten Monat März und dann frohe Ostern.

Ihr TIBA - TEAM